



Landratsamt Waldshut

Jugendamt SPRECHSTUNDEN-ANGEBOT im Rathaus Lauchringen

Am 17.01.2011 findet die Sprechstunde von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr im Rathaus Lauchringen statt.

Es berät Sie Frau Preiser, Tel. 07751 86 4322 oder per Mail: Carina.Preiser@landkreis-waldshut.de

Landwirtschaftsamt

Seminarreihe „Erfolgreich im Agrarmarkt“: Risikomanagement und Preisabsicherung über Wareterminbörsen

hin.

Die letzten Jahre haben es eindrucksvoll gezeigt: Sowohl im Getreidebau als auch in der Tierhaltung nehmen die Marktrisiken zu. In Nachhinein schmerzt so mancher entgangene Gewinn. Risikomanagement ist das Gebot der Stunde und so gewinnt die Wareterminbörse (WTB) an Bedeutung.

Im Rahmen der Marktseminarreihe „Erfolgreich im Agrarmarkt“ bietet die LEL Schwäbisch Gmünd in Zusammenarbeit mit der Unteren Landwirtschaftsbehörde Landwirten/-innen die Möglichkeit, bei einem Seminar die Funktionsweise der Börse kennenzulernen. Neben den Grundlagen der WTB werden anhand praktischer Handelsbeispiele Chancen und Risiken des Wareterminhandels aus Sicht der Landwirtschaft aufgezeigt.

Das Seminar findet statt am: **Dienstag, den 08.02.2011 in Donaueschingen**

Kosten inkl. Seminarunterlagen: 75,- €,
Max. 20 Teilnehmer, Beginn: 9.30 Uhr, Veranstaltungsende: ca. 16.30 Uhr
Referenten: W. Schmid und Dr. C.-U. Honold (LEL Schwäbisch Gmünd)

Anmeldung unter Tel. 07171 / 917-234 (Fr. Stricker)
oder unter www.marktseminare.lel-bw.de

Eine Teilnahme ohne Voranmeldung ist nicht möglich. Der genaue Veranstaltungsort wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Jugendamt

38. Kreisjugendskitage 2011

Die Abt. Jugend, Bildung & Prävention des Landkreises Waldshut veranstaltet auch 2011 in Kooperation mit der Skizunft Bernau, dem Skiclub Menzenschwand und des Staatl. Schulamts Lörrach die Kreisjugendskitage. Die Gemeinden, die Bergwacht und der Skibezirk unterstützen diese Veranstaltung. Ein Snowboardlauf findet auch 2011 nicht mehr statt. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1996 bis 2003. Die Ausschreibungen wurden direkt nach den Weihnachtsferien an die Schulen verschickt, die Anmeldungen für die Teilnahme können jedoch nur über die jeweilige Schule erfolgen. Die Begleitung der Schülerinnen und Schüler kann sowohl durch LehrerInnen der jeweiligen Schulen als auch durch engagierte Eltern bewerkstelligt werden. Der Termin für den „alpinen Skitag“ in Bernau ist der **08. Februar 2011**, Ausweichtermin der 22. Februar 2011 und für den „nordischen Skitag“ in Menzenschwand der **10. Februar 2011**, Ausweichtermin der 24. Februar 2011. Meldeschluss ist der **03. Februar 2011**. Unter www.kjs-wt.de sind aktuelle Infos, die Ausschreibung und nach den Skitagen auch die Ergebnislisten zu finden.



Landratsamt Waldshut

Wasserschutzgebiet „Finsterlochquelle“

Zur Senkung des Nitratgehalts im Trinkwasser sind in Wasserschutzgebieten mit erhöhter Nitratbelastungen des Rohwassers (Nitratproblemgebiete) zusätzlich zu den allgemeinen Schutzbestimmungen die besonderen Schutzbestimmungen nach § 5 Abs. 4 der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) vom 28.02.2001 einzuhalten.

Für das als Nitratproblemgebiet eingestufte **Wasserschutzgebiet „Finsterlochquelle“** (WSG-Nr 41) auf Gemarkung WT-Krenkingen gelten **im Jahr 2011** weiterhin die entsprechenden SchALVO-Schutzbestimmungen.



zensus2011
Wissen, was morgen zählt

 **Baden-Württemberg**

Erhebungsbeauftragte (Interviewerinnen und Interviewer) zur Befragung für die Volkszählung (Zensus 2011) gesucht!

Die Erhebungsstelle des Landkreises Waldshut sucht für den kommenden Zensus im Jahr 2011 geeignete Erhebungsbeauftragte (EHB) bzw. Interviewerinnen und Interviewer. Voraussetzungen dafür sind Volljährigkeit, Zuverlässigkeit, Verschwiegenheit, gute Deutschkenntnisse, zeitliche Flexibilität und ein Festnetz- oder Mobilfunkanschluss.

Die Erhebungstätigkeit beginnt im Mai 2011 und endet voraussichtlich im August. Zu den Aufgaben der Erhebungsbeauftragten gehören im Einzelnen die Terminabsprache mit den Auskunftspflichtigen, die Feststellung der Existenz von Personen, die eigentliche Befragung (ca. 100 Personen) sowie schließlich die Übergabe der Erhebungsunterlagen an die Erhebungsstelle.

Die Erhebungsbeauftragten sind ehrenamtlich tätig. Für die Tätigkeit gewähren wir eine Aufwandsentschädigung, die sich nach der Anzahl der durchgeführten Befragungen bemisst. Diese ist ganz bzw. teilweise steuerfrei. Der Betrag wird sich auf ca. 500,- – 700,- € belaufen. Für ihre Aufgabe werden sie ab März 2011 in ein bis zwei Abenden umfassend geschult.

Die Aufwandsentschädigung setzt sich zusammen aus mindestens 7,50,- bis 8,00,- € für eine erfolgreiche persönliche Befragung und 2,50 € für eine nicht erfolgte persönliche Befragung (Der Auskunftspflichtige ist auch beim 3.Termin nicht anzutreffen bzw. der Auskunftspflichtige füllt den Erhebungsbogen selbst aus).

Interessierte werden gebeten, sich bis spätestens Ende Februar 2011 an **ANSPRECHPARTNER der Gemeinde** zu wenden. Ebenso werden noch Erhebungsbeauftragte zur Befragung von Sonderbereichen (Sonderbereiche dienen der längerfristigen Unterbringung und Versorgung von Personen mit einem spezifischen Unterbringungsbedarf - z.B. Gemeinschafts-, Anstalts- und Notunterkünfte oder Wohnheime) im Landkreis gesucht.

Für Rückfragen steht Ihnen die Zensus Erhebungsstelle (Jan Albicker / Petra Rendler) per Email zensus2011@landkreis-waldshut.de oder telefonisch unter 07751 / 86 2770 / 2771 gerne zur Verfügung.

Rentensprechtag im Rathaus Lauchringen

Der nächste Beratungstag findet am **Mittwoch, 02. Februar 2011** von 14.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Lauchringen, im kleinen Sitzungssaal statt. Er wird vom ehrenamtlichen Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herrn Konstantin Stoll durchgeführt. Teilnehmen können sowohl Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA), als auch der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (früher LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See.

Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Anmeldungen nimmt im Rathaus Herr Burgert, Tel. 6095-35 entgegen. Bitte bringen Sie von Ihrem Versicherungsträger zugesandte Vordrucke, Renteninformationen und Versicherungsverläufe mit, außerdem Nachweise wie z.B. Gesellenbrief, Lehrvertrag und Geburtsurkunden der Kinder.